

Interpellation

betreffend: **Transparente Investitionsplanung für städtische Bauprojekte**

eingereicht von: Markus Nater (GLP), Michael Bänninger (EVP), Benedikt Zäch (SP), Zeno Dähler (CVP/EDU), Michael Gross (SVP) und Romana Heuberger (FDP)

am: 2. Dezember 2019

Anzahl Mitunterzeichnende: 52

Geschäftsnummer: 2019.135

Text und Begründung

Im Amt für Städtebau steigt der Aufwand für die Planung und Begleitung von internen Bauprojekten stark an. Grund ist ein stark steigendes Investitionsbedarf bei Schulen und Altersheimen. Auch ist der Nachholbedarf für Sanierungen bei den ca. 500 städtischen Liegenschaften hoch.

In der Stadt Winterthur gibt es mehrere Bestellerdepartemente, welche bei der Ankündigung, Bestellung und Eingabe des zukünftigen Raumbedarfs bzw. bei der Eingabe von Projekten keine einheitlichen Prozesse haben. In der Stadt Zürich gibt es die Immobilien Stadt Zürich (IMMO), welche für die Eigentümerversammlung und Bewirtschaftung der ihr anvertrauten städtischen Bauten zuständig ist. Sie berät den Stadtrat und die Departemente in allen strategischen Fragen zur Ressource Raum.

Eine koordinierte und transparente Langfristplanung könnte den Ressourceneinsatz für die städtischen Liegenschaften optimieren und Möglichkeiten für strategische Entscheide liefern.

Dazu möchten wir dem Stadtrat folgende Fragen zu den städtischen Bauprojekten stellen:

1. Wie hoch war in den letzten 5 Jahren der Anteil der im Budget eingestellten Projekte bzw. Bauvolumen gegenüber den ausgeführten Projekten pro Bestellerdepartement bzw. gegenüber dem tatsächlichen Bauvolumen?
2. Wie hoch war in den letzten 5 Jahren der Anteil der kurzfristigen Projekte, welche entweder durch den GGR verursacht wurden oder durch interne Besteller eingegangen sind?
3. Könnte sich der Stadtrat ein ähnliches Modell wie die IMMO in Zürich oder entsprechende Prozesse in Winterthur vorstellen?
4. Sind Bestrebungen bei Stadt Winterthur in Gange, einen einheitlichen Bestellerprozess für den Raumbedarf bzw. für Bauprojekte einzuführen? Wie kann der momentane Bestellerprozess verbessert werden?
5. Gibt es für das öffentliche Bauvolumen eine rollende Investitionsplanung über alle Bestellerdepartemente mit einem Planungshorizont von 8 Jahren? Was spricht dafür und was dagegen?
6. Welche Strategie verfolgt die Stadt Winterthur bei der Vergabe von externen Aufträgen für Bauherrenleistungen bzw. Studien?

Vorstoss-Rückseite Nr. 2019.135

eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):		eingesehen:	Mitunterzeichnende (X):	
✓	D. Altenbach (SP)	X	✓	T. Brütsch (SVP)	X
✓	B. Bosshard (SP)	X	✓	S. Büchi (SVP)	X
✓	C. Bozzi-Brunel (SP)	X	✓	G. Gisler-Burri (SVP)	X
✓	A. Erismann (SP)	X	✓	M. Gross (SVP)	
✓	B. Helbling-Wehrli (SP)	X	✓	H.R. Hofer (SVP)	X
--	L. Jacot-Descombes (SP)		✓	D. Oswald (SVP)	X
✓	R. Kappeler (SP)	X	✓	D. Pezzotta (SVP)	X
✓	R. Keller (SP)	X	✓	M. Reinhard (SVP)	X
✓	F. Künzler (SP)	X	✓	P. Rütsche (SVP)	X
✓	F. Landolt (SP)	X	✓	Th. Wolf (SVP)	X
✓	S. Näf (SP)	X	✓	M. Wäckerlin (PP)	X
✓	P. Schoch (SP)	X			
✓	D. Siegmann (SP)	X	✓	U. Bänziger (FDP)	X
✓	M. Sorgo (SP)	X	✓	Y. Gruber (FDP)	X
✓	M. Steiner (SP)	X	✓	F. Helg (FDP)	X
✓	S. Stierli (SP)	X	✓	R. Heuberger (FDP)	
✓	G. Stritt (SP)	X	✓	U. Hofer (FDP)	X
✓	B. Zäch (SP)		✓	Th. Leemann (FDP)	X
			✓	R. Perroulaz (FDP)	X
✓	R. Diener (Grüne)	X	✓	A. Rellstab-Schneider (FDP)	X
✓	K. Frei Glowatz (Grüne)	X	✓	M. Wenger (FDP)	X
✓	Ch. Griesser (Grüne)				
✓	F. Heer (Grüne)	X	✓	M. Della Vedova (GLP)	X
✓	N. Wenger (Grüne)	X	✓	U. Glättli (GLP)	X
✓	K. Gander (AL)	X	✓	S. Gygax-Matter (GLP)	X
✓	R. Hugentobler (AL)	X	✓	S. Kocher (GLP)	X
			✓	M. Nater (GLP)	
✓	M. Bänninger (EVP)		✓	A. Steiner (GLP)	X
✓	B. Huizinga-Kauer (EVP)	X	✓	M. Zehnder (GLP)	X
✓	F. Kramer-Schwob (EVP)	X			
✓	S. Müller (EVP)	X	✓	A. Geering (CVP)	X
			✓	I. Kuster (CVP)	X
			✓	A. Zuraikat (CVP)	X
			✓	Z. Dähler (EDU)	